

Einführung zu den Zukunftstexten

Was die Prognose Ihnen sagt

In den vorliegenden Texten erfahren Sie, wie die gegenwärtigen Gestirnskonstellationen (die Transite) zu Ihrem Geburtshoroskop stehen, wie Sie diese Qualitäten und Energien ganz konkret in Ihrem Leben erfahren und wie Sie am besten damit umgehen können.

Jeder Planet spricht dabei eine Ebene Ihrer Persönlichkeit an und aktualisiert die damit verbundenen Themen auf seine spezielle Art, so daß Sie sich dieser Aspekte und der damit verbundenen Reaktionsmuster bewußt werden können.

Die Abfolge der Aspekte eines Transitplaneten verläuft dabei in einem organischen Zyklus. Ein Thema wird angesprochen und in der Folge aus verschiedenen, aufeinander aufbauenden Perspektiven beleuchtet, um Ihnen schließlich in vollem Umfang klar zu werden.

Es geht bei der Prognose also nicht um Vorhersage von Ereignissen, sondern um Hinweise auf Entwicklungstendenzen zu einem bestimmten Zeitpunkt.

Die Transite

Es gibt kurzfristige Transite, deren Einfluß stunden- und tageweise zu spüren ist, dann mittelfristige, die über mehrere Wochen Gültigkeit haben, und schließlich langfristige, die über viele Monate und sogar Jahre hinweg wirksam sind.

Da meist mehrere Transite gleichzeitig wirksam sind, ist es Ihrem aufmerksamen Gespür und Ihrem Unterscheidungsvermögen überlassen, die einzelnen Qualitäten für sich herauszufinden. Diese Situation ist dem Hören einer Symphonie vergleichbar: Sie erleben den Gesamteindruck der Musik, können jedoch auch die einzelnen Instrumente in ihrer jeweiligen Klangfarbe und Melodie heraushören, wenn Sie Ihre Aufmerksamkeit darauf richten.

Die langfristig wirksamen Transite haben naturgemäß den stärksten und nachhaltigsten Einfluß auf Ihre Entwicklung und Ihre Bewußtwerdung. Sie können zu tiefgreifenden Veränderungen in Ihrem Leben führen. Die kurzfristigen Einflüsse beschreiben eher die aktuellen Inszenierungen Ihres vorhandenen Potentials in seiner Mischung aus bewußten und unbewußten Inhalten, das sich entlang der großen Entwicklungslinie entfaltet.

Die scheinbare Rückläufigkeit der Planeten

Außer Sonne und Mond werden alle Planeten zu bestimmten Zeiten im Jahr rückläufig, d.h., daß die Planeten von der Erde aus betrachtet scheinbar ihre Richtung ändern. Das ist dann der Fall, wenn ein innerer (schnellerer) Planet auf seiner Umlaufbahn um die Sonne die Erde überholt oder ein äußerer (langsamerer) Planet von der Erde überholt wird.

Dieses Phänomen führt zu einer unterschiedlich langen Verweildauer der Planeten in den einzelnen Zeichen und zu einem Innehalten bei bestimmten Graden eines Zeichens.

Wenn ein Planet zur Rückläufigkeit wechselt, führt das immer zu einer Phase der Verlangsamung seiner astrologischen Laufgeschwindigkeit. Diese langsamere Phase folgt auf eine Phase dynamischer, vorwärts gerichteter Aktivitäten und Entwicklungen. Das bedeutet für Sie, daß Sie sich beim Transit eines rückläufigen Planeten sehr viel ausgiebiger und länger mit dem angesprochenen Thema beschäftigen müssen, als das bei direktläufigen Planetentransiten der Fall ist. In einer solchen Phase scheinen Projekte zu stagnieren, und Sie könnten mit Ungeduld und Frustration reagieren. Doch Sie sollten diese Zeit nutzen, um bisher unbeachtete Punkte unter die Lupe zu nehmen und liegengeliebene Angelegenheiten nachzuholen, damit Sie aufgeräumt und klar dem nächsten Vorwärtsschub begegnen können.